Konzept Individuelle Lernzeit der Schule Königstor

ab dem Schuljahr 2018/19

Stand: 07.03.2018

1. Ziele der Individuellen Lernzeit
2. Konkrete Umsetzung und Organisation
   2.1. Personelle Besetzung
   2.2. Material und Arbeitsorganisation
   2.3. Wochenpläne
3. Zeitstruktur
4. Elterntransparenz
5. Raumkonzept
6. Evaluation
7. Anhang
   7.1 Familienaufgaben
   7.2 Pädagogische Frühstückspause
   7.3 Gleitzeit

Ab dem Schuljahr 2018/19 ersetzt eine neu konzipierte Individuelle Lernzeit (Indi-Zeit) an der Schule Königstor die Hausaufgaben. Familienaufgaben gibt es weiter (vgl. Anhang).

Dies haben die schulischen Gremien Gesamtkonferenz am 01.11.17 und Schulkonferenz am 18.12.17 beschlossen.

1. Ziele der Individuellen Lernzeit

Jedes Kind lernt und arbeitet anders. Die Klassen werden immer heterogener. Wir wollen dieser Entwicklung gerecht werden und die Schülerinnen und Schüler bestmöglich nach ihren Lernvoraussetzungen individuell fördern und fordern.

Unser Ziel ist es, die Kinder zu einem selbstorganisierten, kooperativen und ganzheitlichen Lernen im eigenen Rhythmus anzuleiten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten Zeit und Raum, sich in Unterrichtsinhalte zu vertiefen und damit

Motivation und Freude am Lernen zu steigern. Oberstes Ziel ist es, die Chancengleichheit aller Kinder zu erhöhen.

Durch die Unterstützung von pädagogischen Fachkräften in der neuen Lernzeit können Schule, Hort und Ganztag noch enger kooperieren.

2. Konkrete Umsetzung und Organisation

2.1 Personelle Umsetzung

In der Indi-Zeit lernen die Kinder im Klassenverband. Sie werden von einem festen Team aus Klassenleitung und pädagogischer Fachkraft unterstützt. Die Klassenleitung ist verantwortlich für den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen. Sie organisiert die Lernumgebung, strukturiert und bereitet Inhalte sowie Methoden vor.

Die Kolleginnen und Kollegen aus Ganztag und Hort ergänzen die Arbeit als Partner auf Augenhöhe. Durch regelmäßigen Austausch der Teampartner soll die Sicht der verschiedenen Professionen zum Lernerfolg beitragen.

Das Team teilt sich nach Bedarf so auf, dass Kinder in Kleingruppen oder auch einzeln gefördert werden können. Die Doppelbesetzung und der Austausch lassen es zu, dass die Kinder in regelmäßigen Abständen Rückmeldung über ihren Lernerfolg erhalten.

2.2 Material und Arbeitsorganisation

Der Klassenraum bietet eine vorbereitete Lernumgebung und binnendifferenzierte Aufgaben, die den Zielen der Indi-Zeit gerecht werden. Die Materialien sind eingeführt und bekannt. Die Auswahl ist übersichtlich und nach Möglichkeit selbsterklärend. Über ein übersichtliches Ordnungssystem und über die Aufgaben in den Wochenplänen organisieren die Kinder Material und Arbeit weitgehend selbstständig. So bleibt dem Leitungsteam Zeit für intensive Unterstützung. Es werden keine neuen Inhalte eingeführt. Gelerntes wird geübt und vertieft.

2.3 Wochenpläne

Die Wochenpläne für die Klassen enthalten neben dem Pflichtpensum möglichst viele wahldifferenzierte Aufgaben, an denen die Kinder in der Indi-Zeit nach ihren

Fähigkeiten und Interessen arbeiten können. Über Form und Inhalte der Pläne stimmen sich die Klassenleitungen jedes Jahrgangs ab. Eine verbindliche Vorgabe für alle Klassen gibt es nicht. Damit soll sowohl die individuelle Situation der Klassen als auch die pädagogische Freiheit der Lehrkräfte berücksichtigt werden.

3. Zeitstruktur

Neue Rhythmisierung 2018/19

	Uhrzeit		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
GZ	**7:50 – 8:00**	**10**					
1.	**8:00 – 8:40**	**40**					
2.	**8:40 – 9:20**	**40**					
PFP	**9:20 – 9:30**	**10**					
P 1	**9:30 – 10:00**	**30**					
3.	**10:00 – 10:40**	**40**					
4.	**10:40 – 11:20**	**40**					
P2	**11:20 – 11:40**	**20**					
5.	**11:40 – 12:20**	**40**		**Indi-Zeit Jg. 1/2**	**Indi-Zeit Jg. 1/2**	**Indi-Zeit Jg. 1/2**	
6.	**12:20 – 13:00**	**40**		**Indi-Zeit Jg. 3/4**	**Indi-Zeit Jg. 3/4**	**Indi-Zeit Jg. 3/4**	

GZ = Gleitzeit (vgl. Anhang)

PFP = Pädagogische Frühstückspause (vgl. Anhang)

P1 = 1. Hofpause

P2 = 2. Hofpause

4. Elterntransparenz

Die Klassenleitungen stellen das Konzept Individuelle Lernzeit auf dem Elternabend im 2. Halbjahr 2017/18 vor.

Künftig informieren die Klassenleitungen auf dem ersten Elternabend im neuen Schuljahr über die Lernzeiten. Das beinhaltet den Ablauf, die vorbereitete Lernumgebung und die Familienaufgaben.

Den Eltern der Schulanfänger wird das Konzept bereits auf dem Info-Abend vor der Einschulung vorgestellt.

Es wird ein Mitteilungsheft der Schule Königstor entwickelt. Das Heft wird von allen Klassen genutzt und dient dem Austausch zwischen Elternhaus, Ganztag, Hort und Schule.

5. Raumkonzept

Die Schulleitung erarbeitet nach Erstellung des Stundenplans für das Schuljahr 2018/19 einen Plan für freie Räume. Den einzelnen Klassen werden dann feste Räume zur Differenzierung zugeordnet.

6. Evaluation

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 wird das neue Indi-Zeit-Konzept evaluiert. Ziel der Evaluation ist es, das Konzept zu optimieren. Zur Vorbereitung der Evaluation wird eine Arbeitsgruppe gebildet.

7. Anhang

7.1 Familienaufgaben

Neben dem Lernen und Arbeiten in der Indi-Zeit gibt es weiterhin Aufgaben, die regelmäßig zu Hause erledigt werden müssen. Sie erfordern die Unterstützung durch die Eltern und sind für einen guten Lernerfolg unerlässlich.

- Tägliches Lesen und Vorlesen
- Gedichte lernen
- Referate und Vorträge vorbereiten
- Materialien zu aktuellen Themen mitbringen
- Tägliches Kopfrechnen (plus, minus, mal und geteilt)
- Lernen für Klassenarbeiten und Lernkontrollen
- Täglicher Blick in die Postmappe und in das Mitteilungsheft
- Wöchentlicher Ranzen-Check
- Achten Sie bitte auf ein gesundes Frühstück Ihres Kindes!

Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer informiert die Eltern über die aktuellen Familienaufgaben der Kinder.

7.2 Pädagogische Frühstückspause

Die tägliche gemeinsame Klassen-Frühstückszeit der Kinder ist ein wichtiger Bestandteil innerhalb des Ganztags. In der zunehmenden Wahl der Eltern für eine ganztägige Betreuung nehmen gemeinsame Mahlzeiten in der Schule einen immer größeren Stellenwert ein. Für die erfolgreiche Gestaltung dieser Zeit gemäß des Schulprofils der Schule Königstor (zuckerfreier Vormittag, gesunde Ernährung, Lese- und Vorleseförderung, Förderung des sozialen Miteinanders) bedarf sie einer pädagogischen Anleitung durch die Lehrkräfte.

Pädagogische Ziele und Inhalte der täglichen Klassen-Frühstückszeit sind:

1. Anleitung zum gesunden Frühstücken

- Gespräche über das Frühstück der Kinder
- Was ist gesund, was ist ungesund?
- Was kann ich tun, wenn mein Frühstück mir nicht schmeckt?

2. Erarbeitung von Tischregeln und Tischmanieren

3. Teilen von Lebensmitteln

4. Einübung von Ruheritualen

5. Förderung des sozialen Miteinanders und der gegenseitigen Rücksichtnahme

6. Zuhörförderung und Entspannung durch regelmäßiges Vorlesen

7. Gespräche über das Verhalten in der bevorstehenden großen Hofpause

- Erinnerung an Konfliktvermeidungsstrategien (Stopp-Regel…)
- Thematisierung der Fußball-Platz-Regeln und Spielgeräte-Regeln
- Wiederholung der Regeln bei nassem Wetter (Ampel-Symbole an den Türen)

Die Gesamtkonferenz vom 01.11.2017 hat beschlossen, dass die pädagogische Frühstückspause den Lehrkräften ab dem Schuljahr 2018/19 zur Hälfte auf ihre Arbeitszeit angerechnet wird.

7.3 Gleitzeit

Da die Gleitzeit unterrichtlichen Charakter hat, wird sie den Lehrkräften voll auf ihre Arbeitszeit angerechnet.